

964/AB XXI.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 959/J betreffend Reise des Kärntner Landeshauptmanns Jörg Haider zum libyschen Staatschef Muammar al - Gaddafi, welche die Abgeordneten Lunacek, Freundinnen und Freunde am 21. Juni 2000 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wurde über die Reise des Kärntner Landeshauptmannes nicht informiert.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Es ist nicht bekannt, welche Rolle der begleitende Bankdirektor bei diesem Besuch gespielt hat.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Über diese Reise war die Außenhandelsstelle Tripolis nicht informiert.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Eine Kurzinformation über die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Libyen liegt bei.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Es wurden im Rahmen des Projektes „Dienstleistungen für die Wirtschaft“ (Exportoffensive) keine Förderungen vergeben.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Es liegen keine offiziellen Berichte vor, ob die Reise des Kärntner Landeshauptmannes die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Libyen gestärkt hat bzw. neue Wirtschaftskontakte angebahnt wurden.

Beilage

LIBYEN**Wirtschaftsbeziehungen Österreich - Libyen**

Libyen gehört zu den wichtigsten Wirtschaftspartnern Österreichs in Nordafrika. Die Österreichischen Exporte und Projekte haben seit April 1992 wegen den vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängten Sanktionen gelitten. Anfang April 1999 wurden diese Sanktionen vom UN - Sicherheitsrat ausgesetzt. Das US - Embargo gegenüber Libyen besteht in abgeschwächter Form weiterhin.

1. Bilaterale Abkommen

- Abkommen über wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Libyschen Arabischen Republik vom 22. April 1975.
- letzter Besuch eines österreichischen Wirtschaftsministers in Libyen, BM Dr. Farnleitner, 9. - 10. April 1997.
- Am 8. und 9. Jänner 1998 fanden in Wien Wirtschaftsgespräche auf ministerieller Ebene statt.

2. Gemeinschaftliche EU - Libyen

Derzeit gibt es keine vertraglichen Vereinbarungen zwischen der EU und Libyen.

3. Multilaterale (GATT/WTO)

Libyen war nicht GATT - Mitglied und hat bisher keinen Antrag auf Mitgliedschaft in der WTO gestellt.

4. Bilateraler Warenverkehr (in Mio öS)

Die Österreichischen Exporte und Projekte nach Libyen haben seit 1991 wegen den UN - Sanktionen Verluste erlitten, Libyen ist jedoch seit Jahrzehnten ein traditionell wichtiger und aufnahmefähiger österr. Exportmarkt in Nordafrika („Kreiskybonus“).

Jahr	Einfuhr Mio. öS	Veränd. Gg Vj%	Ausfuhr Mio. öS	Veränd. Gg Vj%	Saldo Mio. öS	Gesamt volumen
1989	2013,2	- 22,8	799,8	- 7,6	-1213,3	2813,1
1990	2982,5	+ 48,1	799,9	+ 8,3	-2182,6	3782,4
1991	958,2	- 67,9	866,4	- 6,8	- 91,8	1824,6
1992**	1519,0	+ 58,5	663,8	-17,8	-865,2	2182,8
1993**	1185,1	- 22,0	742,2	+11,8	-442,9	1927,3
1994**	1871,5	+57,9	609,9	-17,8	-1261,6	2481,4
1995**	1984,4	+ 6,0*	710,8	+16,5*	-1273,6	2695,2
1996**	2019,0	+ 1,7	1086,4	+51,8	-932,6	3105,4
1997**	2407,8	+ 19,3	909,1	- 16,3	- 1498,7	3316,9
1998**	2128,0	- 11,6	829,3	- 8,8	- 1298,7	2957,3
1999**	2266,9	+ 6,5	570,4	-31,2	-1696,5	2837,3

*) EXTRASTAT - Daten: nur bedingt vergleichbar

***) UN - Sanktionen

wichtigste Importe 1999: Erdöl und Erdölerzeugnisse, Polymere d. Ethylens in Primärformen.

wichtigste Exporte 1999: Baumaterial aus keram. u. feuerfesten Stoffen; Metallbearbeitungsmaschinen u. Arbeitsmaschinen; Pumpen; Hebewerke; Kompressoren; Zentrifugen; ei. Maschinen u. Geräte; Straßenfahrzeuge; Meß-, Prüf- u. Kontrollgeräte; med. u. pharm. Erzeugnisse; chem. Erzeugnisse ang.; Papier u. Kartonagen; Möbel u. Bettenausstatt.

5. Stellung Libyens im österreichischen Außenhandel

Jahr	IMPORTE		Arab. Länder		EXPORTE		Arab. Länder	
	Gesamt		Anteil	Rang	Gesamt.		Anteil	Rang
	In %	Rang	In %	Rang	In %	Rang	In %	Rang
1993	0,21	40.	15,80	3.	0,16	48.	9,01	4.
1994	0,30	36.	20,80	3.	0,12	51.	6,85	5.
1995	0,30	31.	30,29	1.	0,12	51.	8,49	5.
1996	0,28	31.	23,19	2.	0,18	47.	13,39	3.
1998	0,26	34.	27,2	1.	0,11	52.	8,2	4.
1999	0,25	31.	23,4	2.	0,07	60.	5,5	6.

6. Österreichische wirtschaftliche Interessen in Libyen

Liegen neben dem Warenaustausch im Erdölbereich, Anlagenbau und Infrastrukturbereich.

7. Nachstehend einige Großprojekte und Kooperationen die von österreichischen Firmen in den 80 - ger und 90 - ger Jahren realisiert wurden:

VOEST - ALPINE Industrieanlagen:

Hüttenwerk Misurata

- 1 Direktreduktionsanlage

- 2 Stahlwerke

- 1 Warmwalzwerk

- 1 Kaltwalzwerk

Auftragswert: ca. 18 Mrd. ÖS

VMS - VOEST Industrial Services/technische Assistenz beim Betrieb sowie Vermarktung libyscher Walzprodukte.

Bau der 3. Direktreduktionsanlage im Stahlwerk Misurata durch die VA - Technologie AG (Auftragsvolumen 2,3 Mrd. ÖS)

Die offizielle Eröffnung dieser Anlage erfolgte im Sept. 1997.

VAMED Engineering Ges.m.b.H. - Lieferungen und Einrichtung der neuen

Universitätsklinik in Tripolis „Triph Medical Centre“ (Auftragswert ca. 810 Mio. Ös), wurde 1996 eröffnet.

ÖMV - Erdölexploration in Kooperation mit der libyschen NOC (National Oil Company), der Repsol/Spanien und Total/Frankreich.

Ilbau GmbH - Kanalisierung in Tripolis
Vogelbusch GmbH Meerwasserentsalzungsanlage Sirte
Rosenbauer GmbH Feuerwehrfahrzeuge, Zivilschutzsektor
VA - MCE - VOEST - ALPINE Machinery, Construction u. Engineering GmbH -
Projektgeschäfte und Maintenance - Arbeiten.
UNIHA - Wasser - und Abwasseraufbereitung GmbH - Entsalzungsanlagen

8. Zukünftige Entwicklungen

Die in die libysche Wirtschaft gesetzten Erwartungen und Suspendierungen des UN - Embargos und nach Erholung des Ölpreises haben sich bis jetzt noch nicht erfüllt.

Österreichische Unternehmen sind aufgrund ihrer Marktpräsenz gut für zukünftige Herausforderungen gerüstet.

Die seit Aufhebung des UN - Embargos verstärkte Konkurrenz aus anderen europäischen Staaten, allen voran England, wird jedoch bei der Vergabe von Großprojekten, insbesondere im Infrastrukturbereich, zu einem verstärkten Kampf um Projekte und Marktanteile führen.

BMWA
Abt. II/B/10 - Breunhölzer

ZEITREIHE

216

Libyen						
Zeitraum	Mio. S				% Veränderung	
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Handelsvolumen	Einfuhr	Ausfuhr
1972	310,5	147,9	- 162,6	458,4	-	-
1973	410,0	360,4	- 49,6	770,4	32,1	143,7
1974	1.953,2	365,0	- 1.588,2	2.318,2	376,4	1,3
1975	1.568,6	558,7	- 1.009,9	2.127,3	- 19,7	53,1
1976	1.742,2	762,4	- 979,8	2.504,6	11,1	36,5
1977	1.359,6	851,9	- 507,7	2.211,5	- 22,0	11,7
1978	1.464,2	905,0	- 559,2	2.369,2	7,7	6,2
1979	2.171,0	1.219,0	- 952,0	3.390,0	48,3	34,7
1980	4.013,3	1.578,7	- 2.434,6	5.592,0	84,9	29,5
1981	3.762,0	2.371,1	- 1.390,9	6.133,1	- 6,3	50,2
1982	5.092,7	2.060,4	- 3.032,3	7.153,1	35,4	13,1
1983	2.698,7	1.938,8	- 759,9	4.637,5	- 47,0	- 5,9
1984	4.373,2	1.921,2	- 2.452,0	6.294,4	62,0	- 0,9
1985	4.511,5	1.364,1	- 3.147,4	5.875,6	3,2	- 29,0
1986	3.828,2	869,3	- 2.958,9	4.697,5	15,1	- 36,3
1987	3.200,5	927,5	- 2.273,0	4.128,0	- 16,4	6,7
1988	2.608,3	865,9	- 1.742,4	3.474,2	- 18,5	- 6,6
1989	2.013,3	800,0	- 1.213,3	2.813,3	- 22,8	- 7,6
1990	2.982,5	866,4	- 2.116,1	3.848,9	48,1	8,3
1991	958,3	807,7	- 150,6	1.766,0	- 67,9	- 6,8
1992	1.519,0	663,8	- 855,2	2.182,8	58,5	- 17,8
1993	1.185,1	742,2	- 442,9	1.927,3	- 22,0	11,8
1994	1.871,5	609,9	- 1.261,6	2.481,4	57,9	- 17,8
1995	1.984,4	715,8	- 1.268,6	2.700,2	6,0	17,3
1996	2.019,0	1.086,4	- 932,6	3.105,4	1,7	51,8
1997	2.407,8	909,1	- 1.498,7	3.316,9	19,3	- 16,3
1998	2.128,0	829,3	- 1.298,7	2.957,3	- 11,6	- 8,8
1999	2.266,9	570,4	- 1.696,5	2.837,3	6,5	- 31,2

Quelle:
Bundesamt Statistik Österreich,
Eigene ISIS-Datenbankausarbeitung.

Wert in Mio. ATS

BMWA
Abt. II/B/10 - Breunhölzler

Der Außenhandel Österreichs mit Libyen 1999			
Wert in 1.000 ATS		Wert in 1.000 €	
Einfuhr:	2.266.921	Einfuhr:	164.744
Ausfuhr:	570.418	Ausfuhr:	41.454
Bilanz:	- 1.696.503	Bilanz:	- 123.290
% Anteil 1999 zu Insg. (=100%)		% Veränd. gegü dem VJ	
Einfuhr:	0,25 %	Einfuhr:	+ 6,5 %
Ausfuhr:	0,07 %	Ausfuhr:	-31,2 %
In der Länderreihung - weltweit - liegt Libyen bei den Importen am 31. Rang und bei den Exporten am 60. Rang.			

Österreichs Warenverkehr 1999 mit Libyen Die stärksten 5 Positionen nach dem SITC 3-Steller				
IMPORTE				
Rang	SITC-Code	Produkt	Wert in 1.000 ATS	Wert in 1.000 €
1	333	Erdöl und Öl a bitum. Mineralien, roh	2.208.312	160.484
2	334	Erdöl und Zubereitungen ang.	56.068	4.075
3	571	Polymere d. Ethylens in Primärformen	1.618	118
4	782	Lkw und Spezial Kfz	417	30
5	843	Männerbekleidung aus Gewirken	409	30
EXPORTE				
Rang	SITC-Code	Produkt	Wert in ATS 1000,-	Wert in 1.000 €
1	662	Baumst. aus keram. + feuerfest. Stoffen	66.419	4.827
2	737	Metallbearbeitungsmasch. Ang.	53.560	3.892
3	663	Waen aus mineral. Stoffen ang.	39.922	2.901
4	742	Pumpen, hebewerke für Flüssigkeiten	38.724	2.814
5	772	Schalter, Stecker, Sicherungen udgl.	25.578	1.859

Quelle:
Bundesamt Statistik Österreich.
EXTRASTAT - Ergebnisse,
Eigene ISIS-Datenbankausarbeitung.

Wert in ATS 1000,-
und in 1.000 €
Eurokurs ATS 13,7603